

tes: Eine Madonna des 19. Jahrhunderts in der Stüchtelner Pfarrkirche. – Wolfgang Braunsfelds: Denkmalspflege der Denkmalspflege. – Hanna Adenauer: Das Overstolzenhaus zu Köln. – Erich Kühn: Glaube in der Stadt. – Josef Lehmbrock: Kirchenbau und Gesellschaft. – Wilhelm K. Fischer: Grundriß der Zukunft. – Gottfried Böhm: Über St. Engelbert in Köln-Riehl. – Künstlerische Beiträge von Hubert Berke, Peter Hecker, Ingeborg Schild, Ewald Matare, Elmar Hillebrand. – Verzeichnis der Werke und Veröffentlichungen von Willy Weyres.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Rathaus. Bis 19. 9. 1965; Karl der Große. Zehnte Ausstellung des Europarates. Suermundt-Museum. Bis 19. 9. 1965; Mittelalterliche Kunst aus der Sammlung Kofler-Truninger.

BADEN-BADEN Galerie Dr. Ernst Hauswedell. Bis 24. 7. 1965; Gouachen, Lithographien und Radierungen von Paul Wunderlich.

BERLIN Staatliche Museen, Stiftung Preuss. Kulturbesitz, Kupferstichkabinett, 14. 7. bis Ende August 1965; Neuerwerbungen 1962–1965. II. Teil: Moderne Meister. – Kunstgewerbemuseum. Juni/Juli 1965; Deutsche Goldschmiedekunst der Gegenwart, anlässlich der deutschen Goldschmiedetagung in Berlin.

Staatliche Museen, Kunstgewerbemuseum, Schloß Köpenick. Bis 30. 9. 1965; Ars Vitraia – 300 Jahre Glas.

Galerie Nierendorf. Bis 8. 9. 1965; Expressionisten – Aquarelle, Bilder, Graphik. Galerie Gerda Bassenge. Bis 20. 7. 1965; Ölbilder und Aquarelle von Elisabeth Wurster.

A 18 Galerie. Bis 31. 7. 1965; Ölbilder und Aquarelle von Susanne Mollenhauer.

BOCHUM Städt. Kunstgalerie, Graphisches Kabinett. Bis 25. 7. 1965; Graphik aus Berlin.

BREGENZ Palais Thurn und Taxis. Bis 19. 9. 1965; Meisterwerke der Malerei aus Privatsammlungen im Bodenseegebiet.

BREMEN Kunsthalle. Verlängert bis 15. 8. 1965; Europäischer Jugendstil.

CHICAGO Art Institute, Gunsaulus Hall. 22. 7. – 22. 8. 1965; Art Israel.

DARMSTADT Hess. Landesmuseum. Bis 3. 10. 1965; Visionen des Barock – Entwürfe Sammlung Rossacher.

DORTMUND Museum am Ostwall. Bis 4. 8. 1965; Sammlung Sir Edward und Lady Hulston, London. Gemälde, Plastik, Zeichnungen des 20. Jahrhunderts. – Juli 1965; Skulpturen und Zeichnungen von G. F. Ris. Schloß Cappenberg. 2. 7. bis 10. 10. 1965; Gold und Silber.

DRESDEN Galerie Kühl. Bis 17. 7. 1965; Aquarelle und Graphik von Eduard Bargheer.

DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 25. 7. 1965; Gemälde von Gerhart Bergmann – Skulpturen von Gerson Fehrenbach.

DUSSELDORF Galerie Alex Vömel. Juli /August 1965; Werke deutscher Bildhauer aus 1918–1939.

Kunstverein. Bis 25. 7. 1965; Düsseldorfer Maler und Bildhauer der letzten 50 Jahre.

ESSEN Museum Folkwang. Bis 5. 9. 1965; Lurçat-Teppiche. – 25. 7. – 29. 8. 1965; Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts aus eigenem Besitz.

FRANKFURT Kunsthandlung Hauenstein. Bis August 1965; Aquarelle, Handzeichnungen, Klebebilder. Originalausgaben zum Struwelpeter des Dr. Heinrich Hoffmann. Freies Deutsches Hochstift. Bis 29. 10. 1965; Max Beckmanns Illustration zu Goethes Faust 2. Teil.

HAMBURG Museum für Kunst und Gewerbe. Bis 29. 8. 1965; Jugendstil in Hamburg.

Altonaer Museum. Bis 31. 8. 1965; Fliesen. Sammlung Johann Keller, München.

HAMM Städt. Gustav-Lübcke-Museum. Bis 18. 7. 1965; Temperabilder und Ölgemälde von Theo Pfeil.

HANNOVER Kestner-Museum. Bis 15. 8. 1965; Graphik und Handzeichnungen von Slevogt. I. Teil.

Kestner-Gesellschaft. Bis 18. 7. 1965; Arbeiten von Victor Brauner.

HEIDELBERG Kurpfälzisches Museum. Bis 26. 9. 1965; Schlösser, Burgen und Ruinen in der Malerei der Romantik.

Kunstverein. Bis 15. 8. 1965; Moderne Chinesische Kunst.

KAISERSLAUTERN Pfälzische Landesgewerbeanstalt. Bis 25. 7. 1965; Bunte Kinderwelt. – Pfalzgalerie. Bis 25. 7. 1965; Gemälde und Graphik von Adolf Keßler.

KARL-MARX-STADT Städt. Kunstsammlung. Bis 5. 9. 1965; Kunstaussstellung des VBKD und Volkskunschtage des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. – Karl Marx – Persönlichkeit und Werk in der bildenden Kunst. – Realistische Traditionen in der Chemnitzer Kunst nach 1900. – Kinderzeichnungen aus Karl-Marx-Städter Schulen. – Sozialistische Gegenwartskunst aus eigenen Beständen.

KASSEL Staatl. Kunstsammlungen. Bis 26. 9. 1965; Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. – 25. 7. – 26. 9. 1965; Fritz Winter zum 60. Geburtstag.

Kunstverein. 4. 7. bis 2. 8. 1965; Berufsverband Bildender Künstler Kassel, Malerei, Grafik, Plastik.

KIEL Schloß. Bis 31. 7. 1965; Gottorfer Kultur im Jahrhundert der Universitätsgründung (1665–1965).

KÖLN Overstolzenhaus. Bis 12. 9. 1965: „Reformatio“ – 400 Jahre evangelisches Leben im Rheinland.

Kunstverein. Bis 25. 7. 1965: Karl Fred Dahmen, Malereien, Collagen, Montagen, Graphik. – Giancarlo Sangregorio, Steinskulpturen. Galerie Boisserée. Juli 1965: Keramik und Bilder von Ursula Delleff. 20. 7. – 31. 8. 1965: Religiöse Kunst der Gegenwart – Gemälde, Graphik, Plastik.

Galerie Zwirner. Juli 1965: Inouye + Uno und seine Schule, Kalligraphien. Dom-Galerie. Juli 1965: Aquarelle von Paul Jenkins – Plastiken, Reliefs und Zeichnungen von Gio Pomodoro.

Galerie der Spiegel. Juli 1965: Bilder von Horst Antes.

KONSTANZ Kunstverein. 25. 7. – 29. 8. 1965: Arbeiten von Max Ackermann.

KREFELD Museum Haus Lange. Bis 1. 8. 1965: Collagen, Zeichnungen und Manuskripte von Marcel Duchamp.

LINDAU Städt. Kunstsammlungen, Haus Zum Cavazzen und Altes Rathaus. 17. 7. – 26. 9. 1965: Kunstschmiedearbeiten von heute.

LONDON Gimpel Fils. Bis 14. 8. 1965: Fernand Léger.

MANNHEIM Galerie Margarete Lauter. Bis 31. 7. 1965: Zoran Antonio Music.

MULHEIM Städt. Museum, Stadthalle. Bis 2. 8. 1965: Poelzig, Endell, Moll – Die Breslauer Akademie. – Schloß Styrum. Bis 25. 7. 1965: Schloß Broich und Schloß Styrum. Bilder und Dokumente aus alter Zeit.

MÜNCHEN Theatermuseum. Bis Ende August 1965: Italienisches Bühnenbild. 16. – 19. Jahrhundert.

Haus der Kunst. Bis 3. 10. 1965: Große Kunstausstellung 1965.

Neue Staatsgalerie. Bis 31. 8. 1965: Sammlung Walter Bareiss, Malerei und Graphik des 20. Jahrhunderts.

Galerie Schöninger. Bis 31. 7. 1965: „Die Göttliche Komödie“, 100 Farbholzschnitte von Salvador Dalí. – Verkehrsmittel im Wandel der Zeit. Kupferstiche und Lithographien.

Galerie Buchholz. Juli 1965: Gouachen von Ruth Francken.

Galerie Friedrich & Dahlem. Bis 4. 8. 1965: Ölbilder und Handzeichnungen von Georg Baselitz.

Galerie Leonhart. Juli 1965: Malerei und Graphik von Osse Müller.

Neue Münchner Galerie. Bis 27. 7. 1965: Bilder, Zeichnungen und Keramik von Michael Mathias Precht.

NURNBERG Germanisches Nationalmuseum. Ab 5. 7. 1965: Deutsche Malerei im 19. Jahrhundert.

PARIS Galerie Louise Leiris. Bis 17. 7. 1965: Juan Gris. Zeichnungen und Gouachen 1910 – 1927.

ROSENHEIM Städt. Kunstsammlungen. Juli 1965: Arbeiten von Franz S. Gebhardt-Westerbuchberg.

TRIER Städt. Museum. 18. 7. – 12. 9. 1965: Zeugnisse frühen Christentums in der Kunst der Kopten.

ULM Museum 18. 7. – 12. 9. 1965: Graphik des 20. Jahrhunderts aus eigenem Besitz.

Kunstverein. 18. 7. – 5. 9. 1965: Zeichnungen von Edwin Scharff.

WIEN Hofburg. Bis 15. 10. 1965: Der Wiener Kongreß 1814/15.

WIESBADEN Städtisches Museum. Bis 15. 8. 1965: Johannes Boehland 1903 – 1964.

WORCESTER Art Museum. Bis 7. 9. 1965: The Dial Collection.

ZÜRICH Galerie Colette Ryter. Bis 15. 8. 1965: Bilder und Gouachen (1915 – 1964) von Jean Lurçat.

Graphische Sammlung der ETH. 4. 7. bis 18. 9. 1965: Eduard Imhof, Reliefs, Karten, Zeichnungen, Aquarelle.

ZWICKAU Städt. Museum. Bis 25. 7. 1965: Kunstausstellung von Laienkünstlern der DDR. – Bis 29. 8. 1965: Malerei und Grafik von Hermann Gabler. – Bis 22. 8. 1965: „Der Weg“, Aquatinta-Radiierungen zum 20. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus von Herbert Sandberg.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Hans Carl, Verleger, Feldafing, Dr. Fritz Schmitt-Carl, Verleger und Schriftleiter, Rückersdorf, Dr. Gerda Carl, Verlagsangestellte, Feldafing. – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM –,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,– zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 85 Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 20 38 31. – Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.